

Stadt Kilsheim, TBB (5.280 EW, 320 m ü. NN)

Stadt der Brunnen - Altstadt- und Brunnentour

Kaum eine Stadt in Deutschland besitzt so viele laufende Brunnen. Brunnen dienten früher ausschließlich der Wasserversorgung. Trotz dieses rein praktischen Zwecks entwickelte man besondere Typen der Brunnenfassung, die ästhetisch, künstlerisch und ikonographisch ausgedeutet wurden. Häufig wurden Brunnengemeinschaften gebildet und der Brunnenmeister sorgte für die Brunnen. Heute dienen sie der Zierde der Stadt.

Altstadt- und Brunnentour (Ausgangspunkt Schlossplatz)

Schloss (spätes 13. Jh.), Stadtkirche, Kath. Kirche St. Martin; Friedhof der Stadt. Statue des hl. Nepomuk, Antoniusbrunnlein, Obertorbrunnen, Güßgrabenbrunnen und Baumann'sches Haus mit dem Wappen derer von Eglofstein. Altes Rathaus: Besonders reizvoller Fachwerkbau (1522). 1999 grundlegende Sanierung, heute: Begegnungsstätte für Lesungen, Konzerte, Kabarett, Ausstellungen zeitgenössischer Kunst u.v.m. Stadtmittelpunkt mit Dreischalenbrunnen (1481, Wappenbrunnen der Stadt), Markthalle, spätgotische Katharinenkapelle (1439-44 erbaut) und Mariensäule - größter Trübelesbildstock Frankens. Molkereibrunnen, Badbrunnen (einer der ältesten Brunnen Kilsheims), Edelsbrunnen, Weedbrunnen (1462) mit Johannes dem Täufer auf der Brunnensäule, Untertorbrunnen und Moretbrunnen. Reste der Stadtmauer mit Amorsbachdurchlauf, Boxhagelbrunnen (1888). Stadtführung nach Vereinbarung.

Schloss (Spätes 13. Jh.)

Vermutlich durch Würzburger Bischof begründet. Im 13. Jh. von den Dürn ausgebaut. 1480-1803 im Besitz des Mainzer Erzbistums. Heute: Sitz der Stadtverwaltung. Imposanter Bergfried.

Stadtkirche mit pittoreskem Turm.

Kath. Kirche St. Martin (1200)

Romanischer Turmsockel und gotischer Turm mit schönem Netzgewölbe (1497).

Friedhof der Stadt mit sehenswerter Mariengrotte,

Kreuzwegstationen, Pieta, Grabstein von Bildhauer Julius Seitz.

Jüdischer Friedhof

Einer der größten jüdischen Friedhöfe im nördlichen Baden-Württemberg.

Pfarrkirche (1778) in Hundheim in klassizistischer Form.

Grabmal (1336) des legendären Ritter Arnold.

Stahlbergkapelle Kreuzwegstationen zur Stahlbergkapelle in Uissigheim.

Viele Bildstöcke und Steinkreuze

Museum „Kilsheimer Höhe“ im Alten Rathaus

Anhand von „Lebensbildern“ wird das Leben früherer Zeit in Kilsheim dargestellt. 1. Sonntag im Monat: 14.00-17.00 Uhr, ansonsten nach Vereinbarung.

Jugendmusikschule

Stadt Kilsheim

Kirchbergweg 7, 97900 Kilsheim
Tel.: 09345/673-0, Fax: 09345/673-40
www.kuelsheim.de

Stadt Kilsheim

Stadt Kilsheim

AK Museum Kilsheimer Höhe
Michael Zorn, Tel.: 09345/6648

Achim Klein, Kirchbergweg 7, 97900
Kilsheim
Tel.: 09345/67337

Aussichtsturm auf dem Stahlberg

Auf dem Uissigheimer Stahlberg befindet sich der 2022 errichtete Aussichtsturm mit einer Höhe von 21 m. Der metallische Turm verfügt über 104 Stufen und ist ein touristisches Alleinstellungsmerkmal. Von der obersten Aussichtsplattform können Besucher die Gegend erkunden. Die Sicht reicht über das Taubertal, in den Spessart bis zur Rhön sowie über weite Teile des Odenwaldes und bis nach Würzburg.

Stadt KÜlsheim

Wanderwelt KÜlsheim

6 beschilderte Rundwanderwege unterschiedlicher Länge.

Prospekte und Info bei Stadtverwaltung
Kirchbergweg 7, 97900 KÜlsheim
Tel.: 09345/673-0, Fax: 09345/673-40
Stadt KÜlsheim

Wandern und Radwandern

Gut ausgebaute Rad- und Wanderwege erstrecken sich über die gesamte Gemarkung KÜlsheim, Anschluss an den Radweg „Liebliches Taubertal – der Klassiker und der Sportive“.

Bikepark in Hundheim

Ein attraktives Angebot im „Lieblichen Taubertal“ für aktive Menschen stellt der Bikepark in Hundheim dar. Junge Radsportler können sich auf dieser professionellen Anlage so richtig austoben. Auch Kinder und Jugendliche mit Rollern und Skateboards können hier fahren.

Tourismusverband „Liebliches Taubertal“,
Gartenstraße 1
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/82-5806, Fax: 09341/82-5700
touristik@liebliches-taubertal.de,
www.liebliches-taubertal.de

Aussichtspunkte

Erhebungen des Kattenbergs, Weinberglage Hoher Herrgott mit Ausblick über die gesamte Stadt und das Tal.

Geologisch-naturkundlicher Wanderweg

Etwa 5,5 km langer Weg, der sich mit zwei Themen beschäftigt: Geologie der Landschaft und Vorstellung natürlicher und von Menschen geschaffener Naturräume.

Naturschutzbund Deutschland e.V.
Ortsgruppe KÜlsheim, Bernd Väh
Am Kattenberg 6, 97900 KÜlsheim